

de, zubereitet, eine Zerstörung anzurichten, und wie groß und wunder-  
 voll die Güte und Barmherzigkeit des Höchsten sey, mitten in der Ge-  
 fahr die Seinigen zu schützen und heraus zu reifen. **HERR**, du bist  
 groß; die Stimme des **HERRN** gehet mit Macht; die Stimme des  
**HERRN** zerbricht die Cedern in Libanon; die Stimme des **HERRN** entblö-  
 ßet die Wälder, Ps. 29, 4. 5. 9. **GOTT**, wo ist so ein mächtiger Gott,  
 als du, **GOTT**, bist? Du bist der **GOTT**, der Wunder thut, Ps.  
 77, 14. 15.



**G**eben an diesem Tage, den 15. Junii dieses 1758. Jahres, zog Nach-  
 mittage, zwischen 3 und 4 Uhr, ein Gewitter bey Annaberg vorbei,  
 schlug in Königswalde, einem Dorfe eine kleine Stunde von der Stadt,  
 in Johann Michael Meyers neu erbauten Guthe ein, und erschlug  
 dessen alten Vater, Jeremias Meyern, von 87. Jahren, in der Scheu-  
 ne, in welcher er gefessen, und Schäbe gebunden, welchen man nicht als  
 leine tod, sondern auch sehr verbrannt, heraus gebracht, und ihn den  
 Sonntag darauf, als den 18. Junii, mit einer christlichen Leichen-Pre-  
 digt zur Erden bestattet.

